

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff:** **Optische Kanalinspektion und Kanalreinigung**  
hier: Vergabe eines Jahresauftrags

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

---

**Beschlussantrag:**

Der Jahresauftrag für die optische Kanalinspektion (einschl. Kanalreinigung) wird an die Firma Steiner, Riedlingen vergeben.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2005	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

**Ziel:**

Optische Kanalinspektion nach Eigenkontrollverordnung einschl. Reinigungsleistungen.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Die Eigenkontrollverordnung verpflichtet zu einer regelmäßigen optischen Kanalinspektion. Sinnvollerweise werden diese Leistungen in Form eines Jahresauftrags vergeben. Teil dieser Leistungen ist die vorherige Reinigung der zu untersuchenden Kanäle. Gleichzeitig werden zweckmäßigerweise Leistungen wie die Beseitigung von Wurzeleinwüchsen etc. mit ausgeschrieben.

Die Verwaltung hat diese Gesamtleistung ( ca. 30 km Leitungen im Stadtgebiet) nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb beschränkt nach VOL ausgeschrieben.

Untersuchungen von den rechtlichen Vorgaben der VOL darf der Preisspiegel der Angebotswertung öffentlich nicht beraten werden. Der Vorlage wurde aus diesem Grunde der Preisspiegel als Anlage zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung beigelegt.

### 2. Sachstand

Zur Submission am 26.04.05 haben insgesamt 5 Bieter ein Angebot abgegeben.

### 3. Lösungsvarianten

### 4. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß VOL/A § 25 ist das Angebot der Firma Steiner, Riedlingen, unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte das annehmbarste.

Die Verwaltung schlägt deshalb die Vergabe der Arbeiten an diese Firma vor.

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan EBT finanziert.

Die Größenordnung der Kosten bewegt sich im bisherigen Rahmen. Es ergibt sich also keine höhere Belastung des Wirtschaftsplanes.

### 6. Anlagen